

Montagezarge und Baustellentür

Das sinnvollste Duo auf Ihrer Baustelle

RC2-Kompatibilität: Da die Optizarge dem Mauerwerk zugerechnet wird, erfolgt keine eigene RC2-Prüfung bzw. gibt es kein eigenes Zertifikat. Wenn die Montagezarge nach den Vorgaben einer RC2-konformen Montage montiert wird, erfüllt die Optizarge die Anforderungen an RC2-Elemente.

Ein Montagevideo der Optizarge finden Sie unter montagevideo.optizarge.de



Montagezarge Optizarge
für Fenster und
Türen in der Fassade

IPB-Baustellentür aus Holz
für die Dauer der Baustelle



Warum Montagezarge:

- keine Beschädigungen Ihrer edlen Baelemente während der Bauphase
- keine Bauverzögerung (z.B. wegen zu langen Lieferzeiten der Baelemente)
- keine Bauverzögerung aufgrund von Terminschwierigkeiten mit Verputzer und Bodenleger (ohne Montagezarge wird ein 2. Termin nach Einbau der Baelemente benötigt)
- keine doppelten Kosten für die Anfahrt von Verputzer und Bodenleger
- Nachhaltigkeit: Baelemente können auch in Zukunft ohne Eingriff ins Mauerwerk getauscht werden

Warum Baustellentür:

- Zugangskontrolle gegenüber Unbefugten auf der Baustelle (= abgeschlossene Baustelle)
- Schutz der teuren eigentlichen Haustür vor Beschädigungen und Schmutz

IPB-Profile GmbH

Optizarge

GET IN TOUCH

IPB-Profile GmbH

Rörerstraße 67
94469 Deggendorf

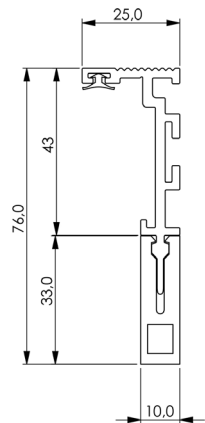
info@optizarge.de
www.optizarge.de

Stand: 4/25

IPB-Profile GmbH

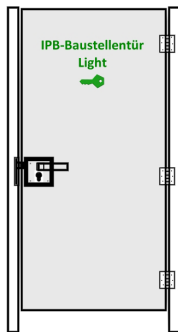
Optizarge

Warum Optizarge als Montagezarge:



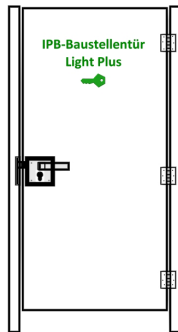
- **Schlanke**, optisch attraktive **Ansichten** (nur 4mm seitlich sichtbar, da komplett eingeputzt)
- Neben den **Standardfarben** RAL 7016 (anthrazit), 9016 (weiß) und DB 703, optional **alle RAL-Farben** möglich
- **Sehr stabiles, thermisch getrenntes Profil**
- Bohr- und Putzrillen im Profil für einfache Montage und Verarbeitung
- **Auf Maß geliefert** und auf Wunsch **komplett montiert**
- Bezug von Stangenware (2,4m oder 6m) möglich
- **Thermo-Bodeneinstandsprofil** aus Gurit Kerdyn Green FR (gute chemische Beständigkeit, druckbeständig, geringes Gewicht, geringste Wasseraufnahme, sehr gute Schraubenauszugswerte, sehr gute Wärmedämmwerte)
- **Universell einsetzbar**: alle Rahmenmaterialien (Kunststoff/ Holz/Aluminium) und Bautiefen sind mit nur einem Profil
- abbildbar
- **Kurze Aufbauzeit** auf der Baustelle

Varianten der IPB-Baustellentüren



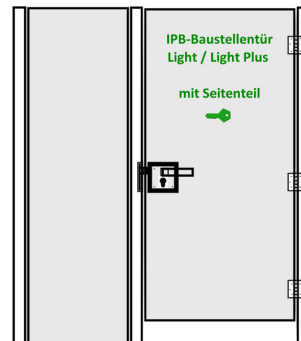
- 19 mm Spanpressplatte
- Aufschraubschloss PZ mit Drücker
- für Profilzylinder bauseits
- 10cm gekürztes Türblatt für Kabel

Geeignet bei kurzer Einsatzdauer



- 19 mm Fichte Dreischichtplatte
- Aufschraubschloss PZ mit Drücker
- für Profilzylinder bauseits
- 10 cm gekürztes Türblatt für Kabel

Empfohlen bei längerer Einsatzdauer



Beide Varianten sind auch als Version mit Seitenteil erhältlich

Wir beantworten Ihre Fragen:



Aufmaß der Optizarge: vom Rohbaumaß werden oben, rechts und links jeweils 15mm abgezogen, unten wird der Fußbodenaufbau berücksichtigt. Detailzeichnungen sowie Aufmaßrechner als Excel unter aufmass.optizarge.de

Befestigung der Optizarge: Die Montagezarge wird genauso wie das Element selbst in das Mauerwerk montiert. Das heißt, die Zarge wird in das Mauerwerk verschraubt. In den meisten Fällen, können hier Fensterrahmenschrauben, z. B. 7,5 x 152 mm mit Flachkopf verwendet werden. Die Befestigung erfolgt immer nach dem einschlägig anerkannten Regelwerk der Technik. Das Element selbst wird durch die Optizarge hindurch mit dem Mauerwerk verschraubt. Wenn Sie die Zarge mit Multifunktionsbändern montieren, ist es nötig, den Schraubenabstand zu minimieren, um ein Durchbiegen der Zarge zu verhindern.

Abdichtung der Elemente (Optizarge zu Mauerwerk und Bauelement zu Optizarge): die dreiseitige luft- und schlagregendichte Montage kann mit Montageschaum, Kompriband, Folien oder Multifunktionsbändern, auch in Kombination, erfolgen. Die Abdichtung des Bodeneinstandsprofils erfolgt nach dem Regelwerk der Technik. Die Abdichtung von Bodenschwelle zu Bodeneinstandsprofil erfolgt mit einem dünnen Kompriband und/oder mit spritzbaren Dichtstoffen. Zwischen Rahmen und Optizarge wird dreiseitig meist mit einem Multifunktionsband abgedichtet. Falls relevant, achten Sie immer darauf, dass die Vorgaben zur RAL-Montage eingehalten werden und je nach Situation, ausschließlich nach dem einschlägig anerkannten Regelwerk der Technik montiert wird.

U-Wert Berechnung der Optizarge: keine Beeinträchtigung, da die Montagezarge als Flachprofil nicht dem Element, sondern dem Mauerwerk zugerechnet wird.